

Otto Spamer in Leipzig.

[40392]

Vertriebsmittel für Weihnachten!

F. F.

Wie alljährlich so werde ich auch diesmal wieder Ihre freundliche Verwendung für die neu erscheinenden und zahlreichen älteren

Festgeschenke

meines Verlags in jeder nur möglichen Weise zu fördern suchen. Als erwiesenermaßen wirkungsvolles und dabei sehr wohlfeiles

Vertriebsmittel

stelle ich Ihnen

bis zu 100 Explrn. unentgeltlich

zur Verfügung:

Otto Spamers

Miniaturn-Katalog 1891/92

mit Nachtrag der Neuigkeiten und neuen Auflagen des Jahres 1891,

und über 100 Exemplare hinaus gegen folgende mäßige Berechnung:

ohne Firma:

150 Explrn. für	1 M 50 S bar,
300 " "	2 M 50 S "
500 " "	4 M — S "
1000 " "	7 M 50 S "
2000 " "	15 M — S "

mit Firma:

für	2 M 50 S bar,
"	4 M — S "
"	6 M — S "
"	10 M — S "
"	18 M — S "

sowie größere Partien nach Vereinbarung

Ich empfehle Ihnen eine recht umfassende Benutzung meines heutigen Anerbietens und sehe Ihren baldigen Bedarfsangaben gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. Oktober 1891.

Otto Spamer.

[38383] **Nürnbergstr. 3 in Leipzig** ist die halbe erste Etage für eine kleinere **Verlagsbuchhandlung** passend, vom 1. April 1892 für 600 M zu vermieten. Alles Nähere daselbst parterre.

[20750]

Druck

von **Berten** u. anerkannt billig bei **Oskar Krumreich, Veruburg.**

[689]

Gebr. Hoffmann,
Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig, Kreuzstraße 20.

Blätter für höheres Schulwesen

Erscheinen seit 1884.

[20764]

Aufs neue empfehlen wir diese angesehene Zeitschrift als ein **vorzügliches Anzeigebblatt für buchhändlerische Zwecke.**

Der Insertionspreis ist ein äußerst mässiger. Die 48 mm breite Petitzeile kostet nur 20 S und gewähren wir Buchhändlern noch **25% Rabatt**, sodass der Zeilenpreis

nur 15 S

netto bar beträgt.

Beilagen nach Uebereinkunft.

Friedr. Weiss Nachf. Verlag
in Grünberg i. Schles.

[39685] Unser nunmehr im dritten Jahrgang stehender:

Illustrierter

Weihnachts-Anzeiger

der Städte

Frankfurt a. M. u. Offenbach a. M.

wird sich in diesem Jahre in ganz besonders vornehmer Ausstattung präsentieren, und nicht nur durch einen ausgewähltesten gediegenen Text, sondern auch durch einen reichen Illustrations Schmuck die Aufmerksamkeit aller Kreise auf sich lenken. Derselbe erscheint am 28. November, 5, 12. und 19. Dezember und beträgt die Gesamt-Auflage einer jeden Nummer

35 000 Exemplare,

ist also ein Insertions-Organ ersten Ranges. Wir bitten die Herren Verleger um ihre Anzeigen hierfür möglichst bald überweisen zu wollen, damit denselben die nötige Sorgfalt bei der Ausführung zuwenden werden kann. Insertionsstarife und Probe-Nummern stehen zu Diensten.

Gleichzeitig bitten wir um gef. Ueberlassung von **Rezensions-Exemplaren**, die unter der Rubrik „**Literarischer Festmarkt**“ von berufener Feder eingehend und sachgemäß besprochen werden.

Hochachtungsvoll

Offenbach a. M. **Seibold'sche Buchdruckerei**

Alt.-Gef.

Verlag der „**Offenbacher Zeitung**“.

Pariser Antiquariat

(Albert Schulz)

4 Rue de la Sorbonne

in Paris

empfehlen wir zur prompten und billigen Besorgung französischen Antiquariats. Eine vorherige Anfrage bei mir wird Ihnen in den meisten Fällen alle weiteren kostspieligen Nachsuchungen ersparen

Aufträge auf

Pariser Bücher-Auktionen

werden prompt erledigt.

Hochachtungsvoll

Pariser Antiquariat
(Albert Schulz).

H. Loescher's Hofbuchh. (Carl Clausen)
in Turin.

[4077]

Exportgeschäft

für italienische Litteratur — Antiquariat.

Abonnements

auf alle italienischen Journale.

Prompte Expedition via Leipzig oder direkt.

Export-Catalog.

[36098]

Lichtdruck.



Lichtdruck.

Inserate für die Allgemeine Zeitung.

[20]

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen die

Allgemeine Zeitung,

deren Bedeutung als wissenschaftlich- und literarisch-kritisches Organ in den gebildeten Kreisen aller Länder rühmlichst bekannt ist, für

Bücher- und Kunst-Anzeigen

bestens zu empfehlen.

Die Erfolge der letzteren dürften um so zuverlässiger sein, seitdem wir die Einrichtung getroffen haben, daß **literarische und Kunst-Anzeigen direkt den wissenschaftlichen Aufsätzen angereiht werden und vereint mit denselben in der „Beilage“ zur Veröffentlichung kommen.**

Der Inhalt dieser Beilage ist von bleibendem Wert; dieselbe wird von den meisten Abonnenten aufbewahrt, von Literaturfreunden zahlreich einzeln gekauft und gesammelt, auch **nachträglich oft wieder zur Hand genommen.** Somit ist von den in der „Beilage“ erscheinenden Inseraten **selbst für spätere Zeiten noch eine gewisse Wirksamkeit zu erwarten.**

Der Insertionspreis beträgt 25 S für die kleinspaltige Colonelzeile oder deren Raum.

Davon bewilligen wir 10%, und bei einem Jahresumsatz von mehr als 150 M 20% Rabatt.

Bei größerem Umsatz stellen wir die Beträge nach Vereinbarung in Jahresrechnung; andernfalls werden sie durch Barfaktur in Leipzig oder Stuttgart erhoben.

Insertions-Aufträge erbitten wir direkt per Post oder durch unsern Kommissionär Herrn **E. F. Steinacker in Leipzig.**

Hochachtungsvoll

München.

Expedition der Allgemeinen Zeitung.